Prüfbericht 366-0166-15-WIRD/N16
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 000810

ANLAGE: 9.4 Radtyp: TTXZ_5

Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 10.03.2021

Fahrzeughersteller : RENAULT

Raddaten:

Radgröße nach Norm	: 6 1/2 J X 16 H2	Einpreßtiefe (mm)	: 47
Lochkreis (mm)/Lochzahl	: 114,3/5	Zentrierart	: Mittenzentrierung

Technische Daten, Kurzfassung

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch in mm	Zentrierring-werkstoff	zul. Rad-last in kg	zul. Abroll umf. in mm	gültig ab Fertig datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
DF6IO47SSXE	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	08/18
TTXZ0GA47EO661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	05/15
TTXZ0GA47EW661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	01/16
TTXZ0GA47E661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	05/15
TTXZ0SA47EO661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	05/15
TTXZ0SA47ET661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	01/16
TTXZ0SA47EW661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	01/16
TTXZ0SA47E661	TTXZ_5 ET47	ohne	66,1		650	2092	05/15

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Der Fahrzeughalter muss auf die Kontrolle des Anzugsmoments der Befestigungsmittel nach einer Wegstrecke von 50km hingewiesen werden.

Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : RENAULT

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,5, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : OE-Schraube ww. ZJB1

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 110 Nm

Verkaufsbezeichnung: **FLUENCE Z.E.**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LZ	e2*2007/46*0090*..	50	205/55R16	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V

Verkaufsbezeichnung: **MEGANE SCENIC**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
JZ	e2*2001/116*0379*..	63 - 81	205/55R16	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V
		63 - 103	205/60R16	12K; 51G	
JZ	e2*2007/46*0011*..	63 - 81	205/55R16	12K; 51G	10B; 11H; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V
		63 - 103	205/60R16	12K; 51G	

Prüfbericht 366-0166-15-WIRD/N16
zur Erteilung eines Nachtrags zur ECE (E1) 124R- 000810

ANLAGE: 9.4 Radtyp: TTXZ_5
Hersteller: ALCAR WHEELS GmbH Stand: 10.03.2021

Verkaufsbezeichnung: **MEGANE,FLUENCE**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
Z	e2*2001/116*0373*..	63 - 103	205/60R16	12K; 51G	Fluence (Stufenheck); 10B; 11H; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V
Z	e2*2001/116*0373*..	63 - 103	205/55R16	12K; 51G	Megane; 10B; 11H; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V
			205/60R16	12K; 51G	
Z	e2*2007/46*0010*..	63 - 96	205/55R16	12K; 51G	Megane; 10B; 11H; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V
		63 - 103	205/60R16	12K; 51G	
Z	e2*2007/46*0010*..	63 - 103	205/60R16	12K; 51G	Fluence (Stufenheck); 10B; 11N; 4CD; 51A; 711; 714; 721; 73C; 74C; 76V

Auflagen

10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und im Betrieb nicht zu überschreiten.Die zulässige Achslast des Fahrzeuges darf nicht größer sein als das Zweifache der auf Seite 1 dieser Anlage angegebenen Radlast unter Berücksichtigung des angegebenen Abrollumfanges.

11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.

11N) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.

12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben sind (s. Betriebsanleitung).

4CD) Die Verwendung des vom Fahrzeughersteller verbauten Reifendruck Kontrollsystems mit Sensoren Art. Nr.: 40 70 004 35 R (nur wenn auch original verbaut) ist zulässig. Das System muss gemäß den Herstellerangaben kalibriert werden. Alternativ kann ein geeignetes Nachrüst-Kontrollsystem verwendet werden.

51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.

51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.

711) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klebegewichte angebracht werden.

714) Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.

721) Es ist nur die Verwendung von Gummiventilen oder Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenndurchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.

73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.

74C) Es dürfen nur die serienmäßigen Radbefestigungsteile vom Fahrzeughersteller bzw. die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.

76V) Die Verwendung dieser Radgröße und Einpreßtiefe ist nur zulässig, wenn diese serienmäßig verwendet wird. Optionale Bremsen können einen größeren Mindestdurchmesser erfordern.